

Informationen

Zielgruppe Teilnehmende:

Alle ehrenamtlich oder hauptamtlich tätigen Mitarbeiter/-innen im Sport mit Flüchtlingen.

Datum, Uhrzeit und Ort:

Datum: Samstag, 22.10.2016

Uhrzeit: 11:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: SSB Dortmund
Beurhausstraße 16-18
44137 Dortmund

Kosten:

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos.

Anzahl Teilnehmende:

Die Anzahl ist begrenzt auf 15 Personen.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist unter www.qualifizierung-im-sport.de mit dem Suchbegriff „Trauma“ möglich.

Hier ein [direkter Link](#) zur Anmeldemaske.

Sonstiges:

Dieser Workshop wird vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. in Kooperation mit der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo Union (NTWU) ausgerichtet.

Der Besuch dieser Maßnahme kann zur Lizenzverlängerung der ÜL-C Lizenz der NTWU angerechnet werden.

Kontakt

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Kompetenzzentrum Integration und Inklusion im Sport
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg
www.lsb.nrw

Ansprechpartner für Fragen:

Michael Neumann
Referent
Tel. 0203 935546-15
E-Mail: Michael.Neumann@lsb-nrw.de



INNER SAFETY – Flucht und Trauma

Workshop für Mitarbeiter/-innen im Sport mit Flüchtlingen

22.10.2016 in Dortmund



Fotos: www.lsb-nrw.de/bilddatenbank • Andrea Bowinkelmann



Gefördert durch:
 Bundesministerium
des Innern
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Workshop

Einleitung

Ein Angebot für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-Innen im Sport mit Flüchtlingen

Die Arbeit mit traumatisierten Menschen erfordert ein hohes Maß an Professionalität und Wissen, denn es ist durchaus möglich, die Situation der Betroffenen durch Handeln ohne Hintergrundwissen zu verschlimmern. Daher sollten alle, die mit möglicherweise traumatisierten Menschen arbeiten, mindestens über Grundkenntnisse zum Thema „Psychotraumatologie“ verfügen.

- „Trauma“ – was ist das?
- Möglichkeiten und Grenzen der Hilfen meiner Arbeit?
- Stabilisierung
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Transgenerationale Weitergabe von Traumata

Der Workshop des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Der Workshop

Inhalte

Ein Angebot für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-Innen im Sport mit Flüchtlingen

Der Workshop „INNER SAFETY“ informiert rund um das Thema „Flucht und Trauma“ und dient dazu aufzuzeigen, wie innere Stabilität wiedererlangt werden, beziehungsweise erhalten werden kann.

Die Inhalte dieses Workshops richten sich an alle Menschen, die Sportangebote für Flüchtlinge durchführen. Neben der Vermittlung eines generellen Grundwissens werden anhand von, auch von den Teilnehmenden aus ihrer Arbeit mitgebrachten, Praxisbeispielen konkrete Handlungs- und Verhaltensmöglichkeiten aufgezeigt.

Ein wichtiger Themenbereich eines jeden Workshops zum Thema „Arbeit mit traumatisierten Menschen“ ist die Erhaltung der eigenen Stabilität und Gesundheit, mit den Schwerpunkten

- Burn-out Prophylaxe
- Selbstfürsorge
- Resilienz

Referentin

Sabine Schrader

- Diplomsozialarbeiterin/-pädagogin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Fachberaterin für Psychotraumatologie

Zentrum für Psychotraumatologie e.V.
Kassel

